

Gemeinsame Pressemitteilung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz und der Bergsportverbände vom 06.04.23

Neuer Kurzfilm „So geht Nationalpark“ stimmt auf Wandersaison in der Sächsischen Schweiz ein

Wie im Nationalpark Sächsische Schweiz die Balance zwischen intensivem Naturerleben für alle und gebotenen Schutz von Tier- und Pflanzenwelt in einem einzigartigen Lebensraum gelingen kann, zeigt der neue Kurzfilm der Nationalparkverwaltung „So geht Nationalpark“. Dabei liegt der eindringliche Schwerpunkt auf dem Rauch- und Feuerverbot. Die Produktion entstand in Zusammenarbeit zwischen der Nationalparkverwaltung und den Bergsportverbänden. Pünktlich zur Osterzeit und einem der besucherstärksten Wochenenden im Elbsandsteingebirge feiert der Kurzfilm seine Online-Premiere. Um für die Waldbrandprävention möglichst viele Menschen zu erreichen, gibt es das Video auch in einer englischen und tschechischen Version.



Im Kurzfilm „So geht Nationalpark“ wird gezeigt, warum es so wichtig ist, dass sich alle Gäste im Nationalpark an fünf goldene Regeln halten. Offenes Feuer im Wald ist in Deutschland verboten und Waldbrandprävention betrifft alle. Insbesondere im Nationalpark ist daher couragierte Aufmerksamkeit gefragt.

Die Bitte um ein rücksichtsvolles und couragiertes Verhalten im Nationalpark wird bewusst einmal aus der Sicht der Tiere dargestellt. Als launisch-beherzter Sprecher präsentiert Enrico Rabenstein das einmalige Elbsandsteingebirge als seinen Lebensraum. Besonderheiten wie das Boofen, aber auch die Risikofaktoren für die Tier- und Pflanzenwelt, die durch Achtlosigkeit entstehen, kommen zur Sprache.



„Wir sind sehr dankbar für die intensive Zusammenarbeit mit den Bergsportverbänden für dieses Projekt. So sind auch Belange und Erfahrungswerte der Klettergemeinschaft in die Produktion eingeflossen. Gemeinsam rufen wir dazu auf, besonders vorsichtig und aufmerksam zu sein, damit sich noch mehr Menschen an das Feuer- und Rauchverbot halten. Sowohl Lagerfeuer als auch Campingkocher und nicht zuletzt das Rauchen sind in allen Wäldern Sachsens und auch im Nationalpark verboten. Waldbrandprävention ist nicht nur Sache der Nationalparkverwaltung oder der Freiwilligen Feuerwehr, sondern geht uns alle an. Wir appellieren an Ihre Vorsicht und zeigen Sie ggf. Zivilcourage!“ ermutigt der stellvertretende Nationalparkleiter Christian Starke.

Mehr als drei Millionen Gäste besuchen jährlich zur aktiven Erholung den Nationalpark, weil sie hier Naturnähe und die einzigartige Landschaft des Elbsandsteingebirges erleben und genießen können. Die Fülle, Besonderheit und Schönheit dieser Natur dauerhaft zu erhalten und gleichzeitig intensives Naturerleben zu ermöglichen sind die Ziele der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz. In diesem Zusammenhang zeigt der Clip „So geht Nationalpark“ auf, warum es so wichtig ist, dass sich alle Gäste im Nationalpark an fünf goldene Regeln halten.

Der neue Nationalpark-Kurzfilm wurde von der Firma AVANGA aus Dresden produziert, Regie führte Stefan Deckner und eine entscheidende Rolle spielte Puppenspieler Pierre Schäfer. Der Film kann auf dem YouTube-Kanal der Nationalparkverwaltung angeschaut und geteilt werden:

Deutsche Version („So geht Nationalpark“): <https://youtu.be/Rfm4Wcl93sM>

Englische Version (“How to: National Park“): <https://youtu.be/lnEFKVvBsik>

Tschechische Version (“How to: Národní park“): <https://youtu.be/R5FG1Nq6NHc>



Für weitere Informationen und Rückfragen zum Thema Verhaltensregeln in der Sächsischen Schweiz stehen Ihnen Hanspeter Mayr (E-Mail: hanspeter.mayr@smekul.sachsen.de) von der Nationalparkverwaltung und Lutz Zybell (E-Mail: lz@alpenverein-sachsen.de) vom DAV-Landesverband Sachsen als Ansprechpartner zur Verfügung.

